

Der Überfall ereignete sich vor einem Gymnasium aus einem bisher unbekannten Grund.

Ein 16-jähriger Teenager wurde schwer verletzt, nachdem mehrere bisher unbekannte Täter am Morgen des Freitag, dem 13. November, in Avrillé bei Angers (Maine-et-Loire) mehrfach auf ihn eingestochen haben, wie Polizeiquellen franceinfo mitteilten. Der Überfall ereignete sich gegen 11.30 Uhr mitten auf der Straße am Ausgang der Berufsschule Paul-Emile Victor. Die Feuerwehrleute wurden alarmiert, um "nach einer Schlägerei mit einem Teenager, der niedergestochen wurde", einzugreifen.

Das Opfer wurde in die Universitätsklinik von Angers transportiert und befindet sich in Lebensgefahr. Drei Verdächtige sind auf der Flucht und werden derzeit von der Sicherheitspolizei des Departements gesucht. Im Moment sind die Gründe für diese Aggression noch nicht bekannt. Nach Angaben von franceinfo ist der niedergestochene Teenager der Polizei bisher nicht bekannt gewesen.

Es ist die Kriminalpolizei wurde mit den Ermittlungen betraut. Die Staatsanwaltschaft Angers, die von franceinfo kontaktiert wurde, wollte vorerst keine Informationen mitteilen.